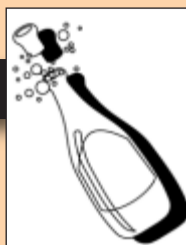


6 +++ 6 Jahre +++ 6

Feiern Sie mit uns am 1.3. ab 12 Uhr

Collage

Second-Hand-Laden
Hauptstr. 38
Tel.: (0202) 3 93 43 05Ein Glas
Sekt steht
bereit!

www.musikschule-kuberka.de

Gelber Hof
Traditionelles Familienlokal mit Biergarten. Seit 1882.

Inhaber Michael Jacob
In der Gelppe 85 · 42349 Wuppertal
Telefon 0202 401346
www.gelperhof.de

Dienstag-Samstag ab 14 Uhr
Sonntag ab 11 Uhr
Montag Ruhetag

Wir feiern Karneval Do., 27.2. Weiberfastnacht mit Kottenbutter, Prosecco & guter Laune 3,90 Euro

Mi., 5.3. Aschermittwoch Tasse Kaffee & Kuchen 3,90 Euro

DEMNÄCHST

NEUERÖFFNUNG

La Piazza
RISTORANTE - VINOTECA

In der VINOTECA bieten wir Ihnen in Kürze:

- völlig neues und exklusives Ambiente in Cronenberg
- Weinverkostungen in 400 jährigem Kellergewölbe
- variierende Auswahl unserer erlesenen Weine
- täglich wechselnde Köstlichkeiten der italienischen Küche und zum späteren Zeitpunkt auch wieder Mittagstisch

RISTORANTE - VINOTECA
Hauptstrasse 140a | 42349 Wuppertal

Bestattungshilfe PFG
WUPPERTAL

Eine wertvolle Leistung muss nicht teuer sein.

Wir sorgen für eine ehrenvolle Bestattung, und das bei geringen und transparenten Kosten. Sprechen Sie mit uns, Sie sind jederzeit bei uns willkommen.

Bestattungshilfe PFG GmbH
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Friedrich-Engels-Allee 366 | 42283 Wuppertal
Tel. 0202 254 70 70 | mail@bestattungshilfe-wuppertal.de
www.bestattungshilfe-wuppertal.de

Altenheim-Unglück „Wir haben das Maximale getan!“

Stadt kündigt beschuldigter Altenpflegerin fristlos / Staatsanwaltschaft ermittelt auch gegen Mitglied der Pflegedienst-Leitung.

Cronenberg. Eine Kollegin, so berichtet Sozialdezernent Dr. Stefan Kühn weiter gegenüber der CW, habe versichert, dass sich die 49-Jährige auf dem morgendlichen Weg zur Arbeit wie auch bei einer späteren Unterhaltung völlig normal verhalten habe – „es gab keinerlei Anzeichen auf Alkohol“, so der Sozialdezernent zu dem Tag des Unglücks.

Zugleich verneint Stefan Kühn die anonymen Vorwürfe: Ja, es habe Gerüchte gegeben, sagt der Dezernent, die zuständige Leitung werde aber alles unternommen und sich „intensiv bemüht“. Das, so Kühn weiter, sei auch dokumentiert. Abgesehen davon habe das Heim selbst nach dem Unglück die Polizei eingeschaltet, die Pflegerin sei unmittelbar suspendiert worden und habe Hausverbot erhalten – „wir haben das Maximale getan, wir helfen bei der Aufklärung, wo wir helfen können“, unterstreicht der Dezernent.

Staatsanwaltschaft-Sprecher Wolf-Tilman Baumert wollte sich „aus ermittlungstaktischen Gründen“ nicht zu den anonymen Vor-

würfen, die offenbar auch an weitere Medien verschickt wurden, äußern. Baumert bestätigte allerdings gegenüber der CW, dass die Personalakte der Pflegerin, der im Laufe der Woche von der Stadt fristlos gekündigt wurde, beschlagnahmt worden sei.

„Sowas hängt man ja nicht ans Schwarze Brett!“

Sozialdezernent Dr. Stefan Kühn wollte sich in einem weiteren Gespräch mit der CW nicht dazu äußern, um wen es sich bei den zusätzlichen Ermittlungen handelt. Der/die betreffende Heim-Mitarbeiterin sei jedoch nicht suspendiert. Zugleich unterstrich der Sozialdezernent noch einmal, dass städtischerseits alles zur Unterstützung der Ermittlungen getan werde: „Wir unternehmen alles, damit Polizei und Staatsanwaltschaft den Fall zügig klären können.“

Gleichzeitig wies Kühn noch einmal die Vorwürfe des anonymen Schreibens an die CW zurück, wonach Heim und Stadt einem Alkohol-Problem der Altenpflegerin



Wird derzeit durch einen tragischen Vorfall erschüttert: das Städtische Altenheim Cronenberg an der Herichhauser Straße.

nicht nachgegangen seien. Nach Aktenlage stimme das nachweislich nicht: „Es wurden ganz viele Gespräche geführt, ganz viele Dinge in die Wege geleitet und ganz viele Schritte gegangen“, so De-

zernent Kühn. Dass diese Maßnahmen für Außenstehende nicht bemerkbar waren, sei nicht verwunderlich: „Sowas hängt man ja nicht ans Schwarze Brett“, so Stefan Kühn abschließend.

Bürgerbus Neue Fahrpläne da!

Cronenberg. Wie die CW bereits in der letzten Woche berichtete, wird der Verein „Dörper Bus e.V.“

ab 1. März sein Streckennetz erweitern: Dann werden auch die Bereiche Vorkeln und Wilhelming vom Bürgerbus Cronenberg angefahren. Damit einhergehen werden natürlich auch Änderungen der jeweiligen Abfahrtszeiten – wie genau „Dörpi“ künftig fahren wird, dazu können sich die Fahrgäste bereits jetzt informieren: Druckfrisch sind die ab 1. März gültigen Fahrpläne jetzt in der CW-Geschäftsstelle eingetroffen.

Die Pläne liegen während unserer üblichen Öffnungszeiten zur kostenlosen Mitnahme aus – greifen Sie also einfach bei uns in der Kemmannstraße 6 zu!

CFG TiC-Schauspieler kamen in den Unterricht

Viele Fragen brannten den Schülern des Q1-Deutsch-Kurses der Jahrgangsstufe 11 am Carl-Fuhlrott-Gymnasium (CFG) unter den Nägeln. Denn wann hat man schon mal Schauspieler im Unterricht zu Gast, die auf der Bühne des TiC-Theaters Woche für Woche die Zuschauer mit kurzweiligen oder anspruchsvolleren Stücken unterhalten?

Am Abend zuvor gehörten die CFG-Schüler zum Publikum, das sich an der Borner Straße den Schiller-Klassiker „Kabale und Liebe“ in einer Inszenierung von Bühnen-Urgestein Ingeborg Wolff anschaut. „Wie lange wurde geprobt?“ – „Wieso wurde das Stück so interpretiert?“ – „Wie oft führt man ein Stück auf?“ – Die Fragen der Schüler umfassten dabei ein breites Spektrum, als die beiden Theaterpädagoginnen Sabine Henke und Katrin Bonke sowie die Schauspieler Lara Sienczak und Alexander Bangen (Foto, v.l.n.r.) den „Gegenbesuch“ im Schulzentrum Süd antraten.

Auch wenn Lehrer Klaus Hofer zwischenzeitlich mahnte, sich bei den Fragen doch etwas mehr auf das Schiller-Stück zu konzentrieren, die TiC-Vertreter plauderten gerne aus dem Nähkästchen. „Im Theater ist alles erlaubt“, stellte Bangen, der in „Kabale und Liebe“



den Sekretär Wurm spielt, zur TiC-Überarbeitung des Klassikers heraus. „Wir sind alle keine ausgebildeten Schauspieler“, ergänzte Hauptdarstellerin Lara Sienczak. Regisseurin Ingeborg Wolff habe daher darauf geachtet, dass man keine „klobigen Sätze“ sagen müsse, die den Schauspielern schwerfallen. „Der Zuschauer soll ja sehen, dass die Person das auch wirklich so meint.“

Auch wenn die Schauspieler am TiC-Theater nicht mehr als eine Aufwandsentschädigung für ihre Arbeit bekommen, so laufe alles überaus professionell ab: „Wir arbeiten ja mit Profis zusammen“, berichtete Alexander Bangen be-

geistert. „Es gibt viele, die wollen unbedingt am TiC spielen, Jüngere nutzen das gerne als Sprungbrett.“ Da musste ebenso Kollegin Lara Sienczak gestehen: „Ich gehe demnächst auch vorsprechen.“ Und wo man gerade schon bei „Geständnissen“ war, da wollten die Schüler natürlich auch die Frage geklärt haben, ob die Liebespaare spielenden Darsteller auch privat miteinander liiert seien: „Wir machen das ja alles für Nichts“, nährte Alexander Bangen weitere Spekulationen. „Und wir würden das ja nicht machen, wenn wir uns grundsätzlich nicht mögen würden.“

Doch Sabine Henke nahm sogleich wieder jegliche Illusion: „Man kennt sich im Theater innerhalb kürzester Zeit, entblößt den anderen gegenüber seine Seele und zeigt Schwächen“, erklärte die Theaterpädagogin. „Das schweiß zusammen und irgendwann verliert man die Scheu, sich körperlich anzufassen – auch wenn es anfangs komisch ist.“ Es gebe zwar auch Pärchen im TiC, üblich sei das allerdings überhaupt nicht. Somit war die „wichtigste“ aller Fragen zum Schluss der Unterrichtsstunde im CFG dann auch geklärt...

Marcus Müller

FKJC lädt zu Disko-Nächten

Eine Woche zu früh dran waren wir, als wir in der letzten Ausgabe für das nun vergangene Wochenende die Disko-Termine des Fördervereins FKJC ankündigten. Die Jugendlichen werden aber erst am heutigen Freitag ab 19 Uhr im Zentrum Emmaus abtanzen, ab 21 Uhr dürfen auch die Ab-16-Jährigen dazukommen. Eintritt: 3 Euro inklusive eines Freigetränks.

Am morgigen Samstag werden zudem zwei Profi-DJs aus Köln den Erwachsenen mit Musik aus den 1970ern und 1980ern einheizen. Wer hier mitfeiern möchte, zahlt fünf Euro. Für ein abwechslungsreiches Getränkeangebot ist ab 21 Uhr ebenfalls gesorgt.

Anmelden für Junior-Uni

Wuppertal. Am 4. März startet die Junior-Uni in ihren neuen Räumlichkeiten Am Brögel 31 (Loher Brücke) in das neue Sommersemester.

Wer sich für einen der Kurse anmelden möchte, kann dies ab Sonntag, 23. Februar; entweder direkt in der Junior-Uni, telefonisch unter 43 04 39-0 oder unter www.junioruni-wuppertal.de.

Karla und Armin Pieper
☎ 40 25 59
Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR

Petra Wagner

seit 1985

☎ 4 09 90 69

Für Ihre häusliche Versorgung machen wir uns stark!

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hausnotruf
- ✓ stundenweise Betreuung
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ 24 Stunden Bereitschaft
- ✓ Pflegeberatung

Cronenberger Str. 383 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
Mitglied in der AG freie ambulante Krankenpflege e.V.

**Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Mo. - Do. 15.00 - 17.00 Uhr**

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung



pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
e. K. Helmut Langensiepen
Kölner Str. 79, 42897 Remscheid
Fon 02191 4607389, Fax 02191 4607390
Mobil 0160 97797975
mail@pflegeleicht.eu, www.pflegeleicht.eu

24 Std. individuelle häusliche Betreuung